Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik

Testheft

von Werner Heidermann

VORSCHAU

Max Hueber Verlag

netzwerk lernen
Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik, Testheft, 978
zur Vollversion

§ 1 Deklination des Substantivs I

1 Setzen Sie die fehlenden Wörter ein. Die Buchstaben in den Klammern hinter den richtigen Begriffen ergeben von oben nach unten gelesen ein Lösungswort.

1. Programmkinos zeigen auch nicht-kommerzielle ___ .
   Filme (S) Films (T) Filmen (F)

2. Fast alle ___ in Deutschland haben Fußgängerzonen.
   Stadt (Ä) Städte (P) Städten (A)

3. Viele ___ sind in so genannten Bürgerinitiativen organisiert.
   Bürgen (G) Bürgern (N) Bürger (A)

4. Die meisten ___ sind heute an einem Tag der Woche auch abends geöffnet.
   Amtes (H) Amt (T) Ämter (R)

5. ___ in Museen sind in der Regel gut versichert.
   Bildern (I) Bilds (E) Bilder (D)

6. In deutschen ___ stehen, sitzen und liegen einige Millionen Gartenzwerge.
   Gärten (O) Garten (L) Gärtner (U)

7. Viele ___ an deutschen Hochschulen leben von einem Gesetz, dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög).
   Studenten (S) Students (E) Studente (F)

8. Noch gibt es keine wirklich umweltfreundlichen ___ .
   Autos (E) Auto (Ö) Autoren (F)

Lösungswort: _____

Korrektur: Für jede richtige Lösung 1 Punkt

2 Wie ist die Pluralform? (Es kommen alle Pluraltypen vor, wie sie im „Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik" vorgestellt werden.) Die Buchstaben in den Klammern hinter den richtigen Begriffen ergeben von oben nach unten gelesen ein Lösungswort.

1. der Lokomotivführer
   Lokomotivführer (A)
   Lokomotivführerer (B)
   Lokomotivführers (O)

2. der Ehemann
   Ehemanne (W)
   Ehemänner (U)
   Ehemannen (K)

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

§ 21 Futur zum Ausdruck der Vermutung

52 Andrea hat ihre Freundin Simone für 19 Uhr zum Abendessen eingeladen. In ihren Gedanken spielt sich Folgendes ab.

0. (um 17.30 Uhr) – Simone kommt bestimmt pünktlich.
   Sie wird bestimmt pünktlich kommen.

1. (um 18.10 Uhr) – Sie bringt bestimmt eine Flasche Wein mit.

   _____

2. (um 18.15 Uhr) – Sie bringt doch wohl ihre beiden Rottweiler nicht mit.

   _____

3. (um 18.17 Uhr) – Vielleicht bringt sie doch die zwei Hunde mit.

   _____

4. (um 18.30 Uhr) – Ob sie ihr fürchterliches Billigparfum benutzen wird?

   _____

5. (um 19.05 Uhr) – Sie verspätet sich wohl ein bisschen.

   _____

6. (um 19.15 Uhr) – Gleich ruft sie an und sagt, was los ist.

   _____

7. (um 19.20 Uhr) – Sie hat wohl im Aufzug eine Nachbarin getroffen.

   _____

8. (um 19.25 Uhr) – Sie hat die Einladung vergessen, die blöde Kuh!

   _____

9. (um 19.40 Uhr) – Oder hatte sie einen Verkehrsunfall?

   _____

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

10. (um 19.42 Uhr) – Sie hatte einen Unfall!!

_____

11. (um 19.43 Uhr) – Ganz sicher hatte sie einen tragischen Unfall!

_____

_____

12. (um 19.20 Uhr) – Oder jemand hat sie auf offener Straße überfallen.

_____

_____

13. (um 20.10 Uhr) – Und dann ausgeraubt und vergewaltigt.

_____

_____

14. (um 20.11 Uhr) – Man hat Simone entführt.

_____

15. (um 20.11 Uhr) – Sie liegt zu Hause tot auf dem Fußboden.

_____

Um halb neun kommt endlich die Freundin: „Du, entschuldige, ich musste noch mit den Hunden nach Rottweil. Das war wirklich sehr wichtig für die beiden. Wird doch nicht so tragisch sein, oder?“

Korrektur: Für jeden richtigen Satz 2 Punkte
maximal 30 Punkte
mindestens 20 Punkte

VORSCHAU

netzwerk lernen
Übungsbuch der deutschen Grammatik, Testheft, 978
zur Vollversion

_____

_____

5. Einige Lehrer machen, das Beispiel der Konjunktivverwendung anführend, darauf aufmerksam, dass manche Ausländer strukturell besser Deutsch sprechen als viele Deutsche. (indem)

_____

_____

_____

_____

Korrektur: Für jeden richtigen Satz 2 Punkte
maximal 10 Punkte
mindestens 6 Punkte

§ 48 „haben“ und „sein“ mit „zu“

102 Welche Modalverben passen? – Von oben nach unten gelesen ergeben die richtigen Buchstaben ein Lösungswort.

1. Beim Einsteigen ist der Fahrschein vorzuzeigen!
   Man kann die Fahrkarte vorzeigen. (T)
   Man muss den Fahrschein vorzeigen. (G)
   Beim Einsteigen sollte man den Fahrschein vorzeigen. (O)

2. Früher hatte man als Schüler aufzustehen, wenn der Lehrer in die Klasse kam.
   Man durfte früher aufstehen, wenn der Lehrer in die Klasse kam. (S)
   Früher konnte man aufstehen, wenn der Lehrer die Klasse betrat. (F)
   Früher musste man aufstehen, wenn der Lehrer in die Klasse kam. (R)

3. Die verrostete Waschmaschine war nicht mehr zu reparieren.
   Man konnte sie nicht mehr reparieren. (A)
   Man brauchte sie nicht mehr zu reparieren. (S)
   Ich wollte sie nicht mehr reparieren lassen. (Ü)

4. Über Einreise- und Visabestimmungen hat sich ein Tourist selbst zu informieren.
   Darüber möchte sich ein Tourist am liebsten selbst informieren. (W)
   Hierüber muss er sich selbst informieren. (B)
   Er kann sich auch selbst danach erkundigen. (F)

VORSCHAU

netzwerk lernen
Übungsbuch der deutschen Grammatik, Testheft, 978
zur Vollversion

5. Ein immer noch großer Teil des Haushaltsmülls wäre vermeidbar.
Man könnte einen großen Teil vermeiden. (P)
Man möchte ihn vermeiden. (S)
Wir müssen mehr Müll vermeiden. (A)

6. Alle diese Faxe habe ich noch heute abzuschicken.
Ich könnte sie am liebsten noch heute abschicken. (G)
Am liebsten möchte ich heute noch faxen. (Ä)
Ich muss sie alle noch heute abschicken. (F)

7. Diabetiker haben ganz besonders auf ihre Ernährung zu achten.
Diabetiker können ihre Ernährung besser kontrollieren. (D)
Sie haben immer schon besser darauf geachtet. (Y)
Sie müssen besonders auf ihre Ernährung achten. (L)

8. Der Urlaub ist rechtzeitig mit den Kollegen abzustimmen.
Man sollte ihn mit den anderen absprechen. (I)
Man muss ihn abstimmen. (E)
Man könnte ihn ruhig mal mit den Kollegen besprechen. (C)

9. Viele Behauptungen von Politikern sind kaum nachzuprüfen.
Viele Behauptungen will man gar nicht überprüfen. (H)
Man kann sie nicht überprüfen. (G)
Wer möchte die schon nachprüfen!? (Ö)

10. Mit Besserwisserei ist kein einziges Problem zu lösen.
Mit Besserwisserei löst man ein Problem am besten. (P)
Mit Besserwisserei kann man kein Problem lösen. (E)
Keiner möchte besserwisserisch sein. (U)

Lösungswort: _____

Korrektur: Für jeden richtigen Satz 1 Punkt
maximal 10 Punkte
mindestens 6 Punkte

VORSCHAU

§ 49 Das Gerundivum

103 Amtsdeutsch – Ersetzen Sie das Gerundivum bitte durch einen Relativsatz!

1. Amtsdeutsch ist eine nur schwer aus der Welt zu schaffende Ausprägung des Deutschen.

Amtsdeutsch ist eine _____

_____

netzwerk lernen
Übungsbuch der deutschen Grammatik, Testheft, 978
zur Vollversion

4. Die vorherrschende Weinsorte der Moselregion * ist der Riesling. (die viertgrößte Weinregion Deutschlands)

_____

_____

5. In Baden * sind Spätburgunder und Müller-Thurgau die wichtigsten Erzeugnisse. (die Region zwischen Heidelberg und dem Bodensee)

_____

_____

6. Der Name Müller-Thurgau geht auf Hermann Müller zurück, * (ein Professor und Weinzüchter aus dem schweizerischen Kanton Thurgau)

_____

_____

7. Für den Eiswein * erntet der Winzer die Trauben hart gefroren, um einen sehr konzentrierten Saft zu gewinnen. (eine deutsche Spezialität)

_____

_____

8. Auf einer Versteigerung wurde ein extrem hoher Preis für einen jungen Wein * erzielt: 1.352 Euro. (eine 1992er Riesling Trockenbeerenauslese)

_____

_____

9. Mit dem Rheingau * sind Ortsnamen wie Rüdesheim, Johannisberg und Assmannshausen verbunden. (das Synonym für den weltweit geschätzten Rheinwein)

_____

_____

10. Die Qualitätssteigerung beim deutschen Rotwein ist den so genannten Barriques * zu verdanken. (kleine Eichenholzfässer aus Frankreich)

_____

_____

_____

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion